

Mitteilungsblatt der Augustiner in Würzburg  
Fastenzeit 2021

Nummer 296

nimm  
und  
lies



## Spielraum!

SIEBEN WOCHEN OHNE BLOCKADEN

Liebe Leserinnen und Leser,

»7 Wochen ohne« heißt eine Fastenaktion, zu der die evangelische Kirche jedes Jahr wieder neu aufruft und von der ich mich jetzt schon seit einigen Jahren anregen und begleiten lasse auf meinem Weg auf Ostern zu.

Sieben Wochen ohne, das klingt nach Einschränkung und Verzicht, aber von Einschränkung und Verzicht habe ich, bedingt durch die Auflagen zur Eindämmung der Corona-Pandemie, so langsam genug: Nein, nicht sieben Wochen, sondern seit Monaten lebe ich jetzt schon »ohne«. Lange genug muss ich jetzt schon auf so vieles verzichten, muss ich z.B. auskommen ohne die kleine Pause im Café um die Ecke, ohne Konzertbesuch in netter Gesellschaft, ohne kurzweiligen Restaurantbesuch am Abend, ohne spontane Treffen mit Freundinnen und Freunde. Und wenn ich dann von »7 Wochen ohne« höre, dann regt sich in mir Widerstand – genug des Verzichts und der Einschränkung! Aufatmen will ich, mich befreien von all dem Belastenden und Bedrückenden, sprengen will ich Grenzen und Blockaden, Spielräume will ich entdecken und ausloten für mich, hinfinden will ich zu neuer Lebendigkeit und Spontaneität. Teilen möchte ich so gern die Erfahrung von König David, der erleben durfte, wie Gott ihn hinausführt ins Weite.

So heißt es  
in **Psalm 18**

*ER führte mich hinaus ins Weite,  
ER befreite mich, denn ER hatte an mir Gefallen –  
Du, Herr, lässt meine Leuchte erstrahlen,  
mein Gott macht meine Finsternis hell.  
Mit dir erstürme ich Wälle,  
mit meinem Gott überspringe ich Mauern.  
Du schaffst meinen Schritten weiten Raum,  
meine Knöchel wanken nicht.*

Diese Zeilen aus Psalm 18 sprechen mich an. Das möchte ich erfahren in den Wochen der Fastenzeit, damit ich dann so richtig schön Ostern, Auferstehung, Aufstehen zum Leben feiern kann. Aber wie finde ich hin zu solchen Erfahrungen, wie sie in Psalm 18 beschrieben sind? Vielleicht beginnt es damit, mir zusprechen zu lassen, dass Gott an mir Gefallen hat. Vielleicht hilft ein Gang hinaus ins Freie, hinaus in die Weite, um sich das Herz weiten zu lassen. Ob ich dann gleich voller Elan Mauern zu überspringen vermag, ob ich dann gleich Wälle voller Energie erstürme, mag dahingestellt sein, das bezweifle ich eher. Aber dass mein Weg auf Ostern hin mich in die Weite führt, mich ermutigt und stärkt, dass die Augen – vielleicht angesichts der winterlichen Landschaft und des dann erwachenden Frühlings – hin und wieder auch Grund zum Erstrahlen finden, das wünsche ich mir – und uns allen.

»Spielraum! Sieben Wochen ohne Blockaden« heißt in diesem Jahr der Fastenkalender, von dem ich mich in den sieben Wochen auf Ostern hin an der Hand nehmen und auf meinem Weg in die Weite und Freiheit begleiten lassen will. Gern nehme ich die täglichen Anregungen und Impulse aus diesem Kalender auf, um Blockaden sich lösen zu lassen und Grenzen, die oft genug schmerzlich erfahren werden, zu verschieben und neue Spielräume für mich zu entdecken. Und auch Ihnen will ich wünschen, dass Sie für sich Möglichkeiten entdecken und passende Anregungen finden, die Sie auf dem Weg hin zum Osterfest in die Weite und Freiheit führen.

Auch im Namen meiner Mitbrüder wünsche ich Ihnen eine gute Zeit auf Ostern zu.

Ihr P. Alfons OSA



Liebe Leserinnen und Leser,

in den letzten Jahren sind wir mit dem »Fastenkurs«, einer Veranstaltungsreihe zu einem aktuellen Thema in die Fastenzeit gestartet. Gerahmt von einem Bußgottesdienst am Aschermittwoch und dem ökumenischen Agapemahl am Abend des ersten Fastensonntages, boten von Donnerstag bis Samstag interessante Referent\*innen spannende Einblicke und Anregungen zu verschiedenen Aspekten des Themenschwerpunktes. Coronabedingt werden wir in diesem Jahr auf den Fastenkurs leider verzichten müssen. Am **Bußgottesdienst** zum Beginn der Fastenzeit **am Aschermittwoch, den 17. Februar um 17.00 Uhr** halten wir dennoch fest. Ebenso laden wir vor der Karwoche zu einem weiteren **Bußgottesdienst am Freitag, den 26. März um 17.00 Uhr** zur Vorbereitung auf die Kar- und Ostertage ein.

Die weiterhin angespannte Infektionslage, die vielen Menschen (auch uns Augustinern) oftmals das Leben schwer macht, und die vielen positiven Rückmeldungen auf unser **Internetangebot**, haben uns in der Pastoralgruppe, in der wir Augustiner zusammen mit unserem Kirchenmusiker Hans-Bernhard Ruß die pastorale Arbeit an unserer Kirche reflektieren und gestalten, dazu veranlasst, weiterhin den »**Impuls um Halbwölfl**« **montags und freitags im Internet**, beizubehalten. Einen **Internetimpuls wird es zudem zum Aschermittwoch und zum Osterfest** geben.

Froh sind wir, dass wir auch in Zeiten der Corona-Pandemie, in denen Konzerte und kulturelle Veranstaltungen untersagt sind, dienstags zu

»**Musik und Meditation**« und am ersten und dritten Mittwoch des Monats zur »**Orgelvesper**« einladen können. Mit der **besonderen musikalischen Gestaltung von Werktagsmessen** durch verschiedene Musiker\*innen wollen wir den Gottesdiensten, bei denen wir leider auf den Gemeindegesang verzichten müssen, einen besonderen Akzent verleihen und damit gleichzeitig Musiker\*innen in diesen schwierigen Zeiten unterstützen.

Schließlich sei an dieser Stelle auch einmal ausdrücklich den Sänger\*innen der sogenannten CoScho, unserer **Corona-Schola** gedankt, die mit ihrem Engagement wesentlich dazu beitragen, dass unsere Gottesdienste am Sonntag um 10.00 Uhr so ansprechend gestaltet sind und uns allen so ein intensives Feiern ermöglichen.

Wir Augustiner wünschen Ihnen, auch im Namen des gesamten Teams der Augustinerkirche, eine fruchtbare und gesegnete Österliche Bußzeit.



### Erlöse Kollekten

Die **Kollekte an Weihnachten** war für **ADVENIAT** bestimmt und betrug **750,00 €**.

Das **Krippengeld** war für den **Solidaritätsfond die Diocese für Arbeitslose** bestimmt und betrug **372,70 €**.

Die **Kollekte zu hl. Drei Könige** war für die **Mission** bestimmt und betrug **450,00 €**.

### Verstorben – P. Ulrich Miller OSA

Mehr als 40 Jahre lebte und wirkte P. Ulrich als theologischer Referent der Bildungsstätte St. Martin und als Seelsorger in Gemershausen bei Göttingen. Vielen aber ist er auch hier in Würzburg in guter Erinnerung geblieben, wo er, damals als noch junger Priester, von 1964 bis 1975 Präses der Marianischen Kongregation (MC, heute GCL) war. Als eine Krebserkrankung ihn zunehmend schwächte, zog er 2019 zu uns nach Würzburg, ließ sich aber medizinisch weiterhin in Göttingen betreuen. Am Morgen des 7. Januar verstarb er dort im Alter von 84 Jahren, umsorgt von Freunden und Bekannten aus seinen Gemershäuser Tagen. P. Ulrich war ein geistreicher und inspirierender Mitbruder, der bis zuletzt ein spirituell Suchender geblieben war und so unsere Ordensgemeinschaft mitgeprägt hat. Möge er, der das Wandern liebte und ein leidenschaftlicher Bergsteiger war, jetzt heimgefunden haben zur Ruhe in Gott.



### Verstorben – P. Ansgar Wehr OSA

Kurz vor Weihnachten war P. Ansgar von Berlin nach Würzburg auf unsere Pflagestation umgezogen. Gerne nahm er hier am gemeinschaftlichen Leben teil. Auch mit seinen 90 Jahren war P. Ansgar noch fit und geistig rege. So zeigte er sich als langjähriger Pfarrer und Seelsorger in Regensburg, Berlin, Bielefeld und im Eichsfeld in Oberfeld und Rollshausen sehr interessiert an der Gestaltung der Pastoral in unserer Kirche. Ein Sturz aber machte eine Operation notwendig, von der er sich nicht mehr erholte. Am 2. Februar, dem Fest der Darstellung des Herrn, verstarb P. Ansgar im Würzburger Universitätsklinikum. Wir hoffen und beten, dass er nun in Gott, auf den er seine ganze Hoffnung gesetzt hatte, neues Leben gefunden hat.





»Lasst uns sagen: <Nach dir sehnte sich sich meine Seele>; lasst uns alle dies sagen, denn in der Eintracht Christi sind wir alle eine einzige Seele.«

Auslegungen der Psalmen 62,5  
**augustinus schreibt**

## Übersicht über Gottesdienste & weitere Angebote

### ZwischenRaum-Ritual

10.03. | 17.00 Uhr

### Musik & Meditation

dienstags | 17.00 Uhr

### Ritaandacht

24.02. | 17.00 Uhr

24.03. | 17.00 Uhr

### Gebet »Schritt für Schritt«

04.03. | 18.30 Uhr

### Gottesdienste

#### Samstag

17.30 Uhr | Eucharistiefeier

#### Sonntag

10.00 Uhr | Eucharistiefeier

*Die moonlight-mass muss aufgrund der aktuellen Corona-Bestimmungen bis zu deren Aufhebung entfallen.*

#### Montag bis Freitag

11.30 Uhr | Eucharistiefeier

### Mittagsimpulse

über unsere *Website*, über *Facebook* oder über den *Youtube-Kanal* der Augustinerkirche abrufbar

[www.augustinerkirche-wuerzburg.de](http://www.augustinerkirche-wuerzburg.de) | [www.facebook.com/Augustinerkirche.Wuerzburg](https://www.facebook.com/Augustinerkirche.Wuerzburg) | [www.youtube.com/c/AugustinerkircheWürzburg](https://www.youtube.com/c/AugustinerkircheWürzburg)

### Beichtzeiten

*Bitte erkundigen Sie sich an der Pforte und auf unserer Website nach den aktuellen Zeiten.*

### GesprächsLaden bei der Augustinerkirche | Tel.: 0931 55 80 0

*Während des Lockdowns beraten wir Sie gerne telefonisch. Die Zeiten sind Montag bis Freitag 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr, außer Mittwochnachmittag. Nach dem Lockdown können Sie uns wieder im Gesprächsladen aufsuchen.*

### Pforte des Augustinerklosters | Tel.: 0931 30 97-0

Mo bis Fr: 09.00 – 11.30 | Sa: 09.30 – 11.30 Uhr

## kontakt

Kloster und Kirche der Augustiner  
Dominikanerplatz 2 | 97070 Würzburg

prior.wue@augustiner.de  
[www.augustinerkirche.eu](http://www.augustinerkirche.eu)  
Tel.: 0931 30 97 0 (Pforte)

### kontoverbindung

Augustinerkloster Würzburg  
IBAN: DE 20 7509 0300 0003 0150 09 | BIC: GENODEF1M05